

Soeben erschien das 31.-35. Tausend

HANS FALLADA

Kleiner Mann-was nun?

Roman · Umschlagzeichnung: George Grosz · 368 Seiten

Da steht Er, einer von Millionen, Johannes Pinneberg, kleiner Angestellter, ein Garnichts, aber ein Garnichts voll Sorgen und Wünschen, Mann seines »Lämmchen«, Vater seines »Murkel«, kämpft mit Berlin, Verwandten, Hochstaplern, Chefs, Kollegen, verkauft viel Anzüge, verkauft gar keine Anzüge, wird arbeitslos, bekommt Arbeit, wird wieder arbeitslos und verzweifelt doch nicht. Hans Fallada, der mit seinem Ro-



man »Bauern, Bonzen und Bomben« uns in die idyllische Hölle des Kleinstädters einweihte, wirft hier den jungen Mann aus der Konfektion auf das Berliner Pflaster. Wehrlos gegen die Schläge, die auf ihn niederfallen, arm im blinkenden Wirbel der Großstadt, glücklich bei Weib und Kind, erfährt Pinneberg Freud und Leid wie der nackte Mensch der Urzeit, der nicht weiß, was morgen kommt.

Kart. RM 4.50 · Leinenband RM 5.50 · In jeder guten Buchhandlung vorrätig

ROWOHLT VERLAG BERLIN W 50